Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 206
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 12. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Januar 2021)

zum Thema:

Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt – Teil I

und **Antwort** vom 01. Feb. 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 206
vom 12. Januar 2021
über Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt – Teil I

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Daher wurden die Bezirke um Zuarbeit gebeten.

Die Corona-Pandemie fordert uns in allen Bereichen des Lebens. In Abstimmung mit den anderen AfD-Fraktionen möchte ich mir ein genaueres Bild von der aktuellen Situation beim Ordnungsamt verschaffen und

frage daher den Senat:

1. Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden in Berlin seit Beginn der Pandemie mit Bezug zum Infektionsschutzgesetz festgestellt und verfolgt (bitte monatlich aufschlüsseln)?

Zu 1.:
Die Anzahl der durch die bezirklichen Ordnungsämter festgestellten Ordnungswidrigkeiten nach der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung, nach der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung und nach der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Die Anzahl der durch die bezirklichen Ordnungsämter geahndeten Ordnungswidrigkeiten nach der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung, nach der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung und nach der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist der **Anlage 2** zu entnehmen.

2. Um welche Art von Verstößen handelt es sich dabei?

Zu 2.:
Es handelt sich um Verstöße im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit der jeweils gültigen SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmen-

verordnung in Berlin, bzw. zuvor der jeweils geltenden Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin (SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung – SARS-CoV-2-EindmaßnV) sowie der SARS-Cov-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung. Die dort aufgeführten Verstöße sind jeweils abschließend benannt.

3. Mit welchen Ordnungsmaßnahmen (Bußgelder in welcher Höhe) wurden die Ordnungswidrigkeiten belegt?

Zu 3:
Grundlage für die Ahndung von Verstößen im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist der jeweils gültige Bußgeldkatalog in Verbindung mit der jeweils gültigen SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Berlin. Der Bußgeldkatalog ist als Richtlinie für die zuständigen Verwaltungsbehörden bei Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung anzuwenden. Dort sind Rahmensätze für die Bußgeldhöhe genannt, um einen einheitlichen Vollzug bei der Verfolgung und Ahndung der Verstöße zu erreichen. Jedoch handelt es sich jeweils um Einzelfallentscheidungen, wann und in welcher Höhe ein Bußgeld verhängt wird. Hierbei wird z.B auch berücksichtigt, ob die Person zuvor bereits wegen anderer Verstöße im Bereich des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit der jeweils gültigen SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Berlin auffällig geworden ist.

Bei Verstößen gegen die aktuell geltende SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnamenverordnung können Geldbußen im Rahmen von 50,00 Euro bis 15.000,00 Euro (bei Wiederholungsfällen teilweise bis zu 25.000 Euro) verhängt werden.

4. Wie viele Dienststunden des Personals der Ordnungsämter wurden für die Pflichten aus der Infektionsschutzverordnung seit Beginn der Pandemie aufgewendet?

Zu 4:
Die Bezirke führen keine Statistik über die Dienststunden des Personals der Ordnungsämter für die Pflichten aus der Infektionsschutzverordnung seit Beginn der Pandemie, welche eine Auswertung der Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Feststellungsdatum ermöglichen würde.

Lediglich aus den Bezirken Lichtenberg, Neukölln und Reinickendorf erfolgte die Rückmeldung, dass die drei Bezirke schätzungsweise insgesamt 22.953,81 Dienststunden für die Pflichten aus der Infektionsschutzverordnung seit Beginn der Pandemie aufgewendet haben.

Nach Rückmeldung der übrigen Bezirke wurden seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 die Aufgaben gemäß der Eindämmungs-, Infektionsschutz- bzw. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sowohl im Außendienst als auch im Innendienst prioritär wahrgenommen.

5. Welche sonstigen Aufgaben der Ordnungsämter wurden dafür ausgesetzt bzw. inwiefern wurde zusätzliches Personal eingestellt?

Zu 5:
Zur Stärkung der Überwachung der Vorschriften der Infektionsschutzverordnung durch die bezirklichen Ordnungsämter ist der Senat am 11. August 2020 übereingekommen, den Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) von den Aufgaben der Verkehrsüberwachung zu entlasten und der Kontrolle des Corona-Infektionsschutzes Vorrang einzuräumen. Um die Kontrollaufgaben in der Verkehrsüberwachung zum Schutz der Verkehrsteilnehmenden weiterhin sicherzustellen, werden seit Anfang Oktober 2020 bis zu 240 Parkraumüberwachungskräfte in 10-tägigen Sonderkursen an der Verwaltungsakademie Berlin zu Verkehrsüberwachungskräften weiterqualifiziert. Diese qualifizierten Parkraumüberwachungskräfte werden anschließend in einen der 12 Berliner Bezirke in die Verkehrsüberwachung befristet bis zum 30.9.2021 abgeordnet.

Es wurden demzufolge keine sonstigen Aufgaben der Ordnungsämter ausgesetzt, es erfolgte lediglich eine punktuell und zeitlich befristete Schwerpunktverlagerung.

Berlin, den 01. Februar 2021

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1

Schriftliche Anfrage des Abg. Herbert Mohr (AfD) Dr. 18/26 124 über "Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt - Teil I"

Bezirk	Anzahl an festgestellten Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Infektionsschutz in 2020										
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	Fehlanzeige										**0**
Friedrichshain-Kreuzberg	1.130	852	185	267	100	155	187	81	381	392	**3.730**
Lichtenberg	379	829	136	k.A.	k.A	378	375	310	282	357	**3.046**
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige										**0**
Mitte		1.720	840	80	315	459	545	916	1.272	1.372	**7.519**
Neukölln	0	433	91	91	87	121	223	352	457	417	**2.272**
Pankow	0	334	126	53	60	54	92	104	373	285	**1.481**
Reinickendorf	12	39	61	30	226	179	200	315	231	216	**1.509**
Spandau	75	295	72	16	21	53	36	67	107	25	**767**
Steglitz-Zehlendorf	80	297	136	12	9	13	4	43	113	120	**827**
Tempelhof-Schöneberg	Fehlanzeige										**0**
Treptow-Köpenick	2	221	49	4	28	112	282	524	123	40	**1.385**
insgesamt	**1.678**	**5.020**	**1.696**	**553**	**846**	**1.524**	**1.944**	**2.712**	**3.339**	**3.224**	**22.536**

SenInnDS V D 1 Kö
Bearbeiterin: Frau Köller
Stand: 05.02.2021

Anlage 2

Schriftliche Anfrage des Abg. Herbert Mohr (AfD) Dr. 18/26 124 über "Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt - Teil I"

Bezirk	Anzahl an geahndeten Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Infektionsschutz in 2020										
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	0	42	70	171	115	132	163	198	507	**1398**
Friedrichshain-Kreuzberg		279	242	379	177	173	139	221	131	237	**1978**
Lichtenberg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	25	82	**107**
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige										**0**
Mitte		36	132	4	14	257	239	158	343	116	**1299**
Neukölln	0	83	23	14	35	78	82	87	23	0	**425**
Pankow	0	123	96	30	24	28	50	54	156	142	**703**
Reinickendorf	0	0	63	124	22	79	212	201	118	134	**953**
Spandau	21	184	8	12	17	44	15	43	51	8	**403**
Steglitz-Zehlendorf	Fehlanzeige										**0**
Tempelhof-Schöneberg			61	14	39	115	116	88	137	138	**708**
Treptow-Köpenick	0	97	12	3	22	85	117	188	36	18	**578**
insgesamt	**21**	**802**	**679**	**650**	**521**	**974**	**1102**	**1203**	**1218**	**1382**	**8552**

SenInnDS V D 1 Kö
Bearbeiterin: Frau Köller
Stand: 05.02.2021